

Allgemeine Vertragsbedingungen für die Nutzung der europäischen LexisNexis® Online Services (AVB)
Gültig ab 25. Mai 2018

I. Anwendung

1. Die nachstehenden Allgemeinen Vertragsbedingungen („AVB“) für die Nutzung der europäischen LexisNexis® Online Services („Online Services“) gelten für alle Vertragsverhältnisse zwischen der LexisNexis Verlag ARD Orac GmbH & Co KG („LN“) und ihren Kunden.
2. Bestandteil dieser AVB sind ferner die unter der Internet-Adresse <http://www.lexisnexis.com/terms/supp/lngp/de/> abrufbaren ergänzenden Bedingungen für bestimmte Materialien („ergänzende Bedingungen“).
3. Im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung haben diese AVB nach erstmaliger wirksamer Einbeziehung auch dann Gültigkeit, wenn LN sich in Folgegeschäften nicht ausdrücklich auf sie bezieht.
4. Diese AVB gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von diesen AVB abweichende Vertragsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt.
5. Alle Angebote sind freibleibend. Es gilt die jeweils aktuelle Leistungsbeschreibung und Preisliste.
6. Die AVB gelten, wenn der Kunde Unternehmer ist.

II. Kunde und Nutzer

1. Kunde ist derjenige, der mit LN einen Vertrag gemäß dieser AVB schließt. Der Kunde benennt LN namentlich Personen, welche eine eigene Nutzerkennung (LN ID) und ein Passwort erhalten, mit denen er im Namen des Kunden die Online Service nutzen kann („Autorisierte Nutzer“).
2. Autorisierte Nutzer können Angestellte des Kunden sein oder zeitweilige Angestellte, die im Namen des Kunden tätig sind und denen eine eigene Nutzerkennung und ein Passwort zugeordnet wird. Nutzer sind keine Vertragspartner von LN.
3. Der Kunde verwaltet die Liste aller autorisierten Nutzer selbstständig und informiert LN umgehend, wenn ein autorisierter Nutzer nicht mehr für ihn tätig ist oder der Kunde aus einem anderen Grund einem autorisierten Nutzer den Zugang zu dem Online Service von LN abschalten möchte.
4. Eine Nutzerkennung berechtigt nur im Inland zum Zugang zu den Online-Diensten. Wünscht der Kunde einen Zugang vom Ausland aus, erteilt ihm LN auf Anforderung eine gesonderte Nutzerkennung.

III. Nutzungsrechte

1. Der Kunde erhält eine nicht-ausschließliche, nicht übertragbare, beschränkte Lizenz zum Zugang und zur Nutzung der LN Online Services und der LN Materialien, die für ihn verfügbar gemacht werden. Die Lizenz beinhaltet Folgendes, soweit nicht in den ergänzenden Bedingungen für bestimmte Materialien geregelt:
 - 1.1. Das Recht zur elektronischen Darstellung der recherchierten Materialien über den von LN zur Verfügung gestellten Zugang auf die Online Services an nicht mehr als einem einzelnen PC-Arbeitsplatz pro autorisiertem Nutzer gleichzeitig.

- 1.2. Das Recht zum Ausdruck einer einzelnen Kopie der recherchierten Materialien ausschließlich über die Druckbefehle in den Online Services.
- 1.3. Das Recht, die Rechercheergebnisse für den eigenen Gebrauch ausschließlich über die Downloadfunktion in den Online Services abzuspeichern.
- 1.4. In Bezug auf Materialien, bei denen es sich um Gerichtsfälle, Gerichtsbeschlüsse, Gerichtsschriftsätze, von Behörden herausgegebene Dokumente, Behördenbestimmungen oder Materialien der Exekutive aus den Vereinigten Staaten, ihren Einzelstaaten oder Territorien handelt (insgesamt "Autorisierte Rechtsmaterialien"), das Recht, diese mittels der Downloadfunktion der Online Services oder Ihres Internet-Browsers abzurufen und, in erster Linie zur ausschließlichen Nutzung durch eine Person, eine einzelne Kopie nicht beträchtlicher Teile solcher in einer Einzeldatei enthaltenen Materialien in maschinenlesbarer Form zu speichern, soweit die Speicherung solcher Materialien nicht gemäß den Ergänzenden Bedingungen für Spezifische Materialien weiter beschränkt oder verboten ist.
- 1.5. In Bezug auf Materialien, bei denen es sich um Autorisierte Patentmaterialien handelt, das Recht, diese mittels der Downloadfunktion der Online Services oder Ihres Internet-Browsers abzurufen und eine einzelne Kopie von nicht mehr als 200 Textdokumente in WORD, RTF, HTML, PDF oder TXT, 500 PDFs (vollständige Originaldokumente oder nur die erste Seite/Deckblatt), 5000 Volltexte in XML und 20.000 CSV/TSV Dokumente (aus dem Workfolder) auf einmal in maschinenlesbarer Form zu speichern.
- 1.6. In Bezug auf alle Materialien *mit Ausnahme der Autorisierten Rechtsmaterialien und der Autorisierten Patentmaterialien*, das Recht, diese mittels der Downloadfunktion der Online Services oder Ihres Internet-Browsers abzurufen und, in erster Linie zur ausschließlichen Nutzung durch eine Person, eine einzelne Kopie nicht beträchtlicher Teile solcher in einer Einzeldatei enthaltenen Materialien in maschinenlesbarer Form für nicht mehr als 90 Tage zu speichern, soweit die Speicherung solcher Materialien nicht gemäß den Ergänzenden Bedingungen für Spezifische Materialien weiter beschränkt oder verboten ist.
- 1.7. Über längere Zeiträume hinweg dürfen unerhebliche Teile der Materialien nur gespeichert werden, wenn
 - der Auszug Bestandteil bestimmter Berichte/Ratschläge für einen bestimmten Kunden ist oder
 - der Auszug aus aufsichtsrechtlichen, gesetzlichen oder Beweisgründen aufbewahrt werden muss.
- 1.8. Der Kunde und seine Nutzer sind nicht berechtigt, die Dokumente an Dritte weiter zu geben. Der Kunde und seine Nutzer sind nicht berechtigt, die Dokumente zu veröffentlichen, zu vervielfältigen oder zu verbreiten.

In keinem Fall darf der Kunde oder ein autorisierter Nutzer eine eigene durchsuchbare Datenbank der so gespeicherten Materialien erstellen (gleich ob mit oder ohne Vorsatz).

- 1.9. Bei Nutzung der Online Services durch Informationsvermittler, die im Auftrag eines Dritten handeln, dürfen die Materialien einmal an den Auftraggeber weitergeleitet werden und müssen unverzüglich beim Informationsvermittler gelöscht werden.
 - 1.10. Die Nutzung ist dem Kunden und seinen Nutzern ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Schranken des Urheberrechts gestattet.
 - 1.11. Die systematische, dauerhafte Speicherung der Rechercheergebnisse in einer Datenbank ist nicht gestattet. Dritten darf der Kunde die Leistungen von LexisNexis auf keine Weise gewerblich zur Verfügung stellen.
 - 1.12. Alle im Rahmen der Online Services verfügbaren Leistungen, Dokumente, der Webauftritt, die Software und die Datenbanken sind urheberrechtlich geschützt. Der Kunde ist verpflichtet, die bestehenden Urheberrechte zu beachten und verpflichtet sich, diese nicht zu verletzen.
 - 1.13. Marken, Logos, Kennzeichen und Schutzrechtsvermerke dürfen nicht entfernt oder verändert werden, auch nicht auf Ausdrucken.
 - 1.14. Der Zugang und die Nutzung der Online Services durch mechanisch-technische, maschinelle, robotertechnische, programmiertechnische oder andere automatisierte Mittel und Anwendungen, die nicht Teil der Online Services sind, ist strengstens untersagt. Die Nutzung der Online Services ist nur durch manuelle Ausführung, einzelne Nutzung, individuelle Suche und zur individuellen Informationsbeschaffung erlaubt.
2. Soweit in den ergänzenden Bedingungen der Inhalt der von LN in Bezug auf ausgewählte Datenbanken zu erbringenden Leistungen sowie die Rechte und Pflichten der Nutzer abweichend von den vorstehenden Regelungen der Ziffer III. festgelegt sind, gelten die Regelungen der ergänzenden Bedingungen vorrangig.

IV. Leistungsinhalt

1. LN ermöglicht dem Kunden im Rahmen ihrer technischen und betrieblichen Möglichkeiten mittels Datenfernübertragung Zugang zu den Online-Diensten im vereinbarten Umfang. Der Kunde erhält dabei die unter Ziffer III. bezeichneten Nutzungsrechte.
2. Umfang und Inhalt der Online Services sind nicht statisch festgelegt und können von Zeit zu Zeit wechseln. Als vereinbart gilt ein Umfang und Inhalt, den LN nach billigem Ermessen festlegen und in zumutbarem Umfang nachträglich anpassen kann.
3. Der Zugriff kann in zumutbarem Umfang zeitweise nicht oder nur eingeschränkt möglich sein, wenn z. B. Wartungsarbeiten an den Systemen von LN durchgeführt werden.
4. Alle Leistungen werden mit verlagsüblicher Sorgfalt erbracht. LN bemüht sich um größtmögliche Aktualität betreffend den Stand der Online Services, kann aber nicht gewährleisten, dass diese tages- oder wochenaktuell sind.
5. LN ist berechtigt, technische Vorkehrungen zu treffen, die geeignet sind, eine vertragswidrige Nutzung durch den Kunden zu verhindern.

V. Pflichten des Kunden

1. Der Kunde ist zur Zahlung der vereinbarten Vergütung verpflichtet.
2. Dem Kunden mitgeteilte Passwörter sind von diesem geheim zu halten und dürfen Dritten nicht offenbart werden. Der Kunde trägt dafür Sorge, dass in seinem Unternehmen tätige Mitbenutzer die ihnen gegebenen Passwörter ebenso vertraulich behandeln. Erhält der Kunde Kenntnis vom Missbrauch eines Passworts, so hat er LN darüber unverzüglich zu unterrichten.
3. Der Kunde ist verpflichtet, alle Nutzer rechtzeitig über die Einzelheiten dieses Vertrages zu unterrichten. Er trägt dafür Sorge, dass ihm eine im Einzelfall erforderliche datenschutzrechtliche Einwilligung des Nutzers vor Beginn der Nutzung vorliegt.
4. Der Kunde stellt LN und deren eingeschlossenen Parteien, das sind deren verbundene Unternehmen sowie leitende Angestellte, Direktoren, Unterauftragnehmer, Vertreter, Rechtsnachfolger oder Abtretungsempfänger oder deren verbundene Unternehmen und jeden Drittanbieter von Materialien, deren verbundene Unternehmen sowie leitende Angestellte, Direktoren, Angestellte, Unterauftragnehmer, Vertreter, Rechtsnachfolger oder Abtretungsempfänger oder von dessen verbundene Unternehmen von allen Ansprüchen der Nutzer frei, die daraus resultieren, dass der Kunde die Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten verletzt hat. Dies gilt nicht, wenn er den Nachweis führt, dass er die Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat.
5. Der Kunde haftet im Übrigen für alle Pflichtverletzungen von Nutzern gemäß Ziffer III. 1., soweit er nicht den Nachweis führt, dass er die Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat.
6. Der Kunde ist verpflichtet, seinerseits alle technischen Voraussetzungen zu schaffen, um die Leistungen von LN in Anspruch nehmen zu können (z. B. Vorhaltung und Einrichtung von Hardware, Betriebssystem, Internet-Zugang, Browser-Software etc.).
7. Der Kunde ist verpflichtet, auf seinen EDV-Systemen handelsübliche Schutzmaßnahmen gegen Systembeschädigungen und Datenverluste zu treffen, insbesondere geeignete Virenschutzprogramme zu installieren und regelmäßige Datensicherungen durchzuführen.
8. Der Kunde ist verpflichtet, den Inhalt der von LN bereitgestellten Dokumente und Informationen durch geeignete sekundäre, beispielsweise amtliche Quellen zu bestätigen, bevor er darauf bezogen kostenrelevante Entscheidungen trifft.

VI. Leistungsstörungen

1. Auf die Leistungsverpflichtung von LN finden die Bestimmungen des Mietvertragsrechts analog der §§ 1090 ff. ABGB Anwendung.
2. Mängel der Online Service behebt LN nach schriftlicher Fehlerbeschreibung durch den Kunden innerhalb angemessener Frist. Ist dies nicht möglich, kann der Kunde unter Ausschluss weitergehender Rechte anteilige Minderung verlangen. Bei wiederholten erheblichen Mängeln kann der Kunde darüber hinaus den Vertrag außerordentlich kündigen.
3. Ein Anspruch wegen Mängeln ist ausgeschlossen, wenn er auf Umständen beruht, die der Kunde zu vertreten hat.

VII. Haftung/Haftungsbeschränkung

1. LN übernimmt für die Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit bzw. die strafrechtliche Unbedenklichkeit der recherchierten und zur Verfügung gestellten Informationen keine Gewähr.
2. Der Kunde haftet für die Nutzung der Online Services durch seine autorisierten Nutzer, die Verwendung der zugewiesenen Passwörter und der entstehenden Gebühren. Diese Haftung bezieht sich auf alle autorisierten Nutzer. Der Kunde wird eine Richtlinie und einen Prozess implementieren, der vor einem Missbrauch der LN IDs schützt und wird LN umgehend darüber schriftlich informieren, wenn eine LN ID verloren geht, gestohlen, missbraucht oder gefährdet wird. Der Kunde ist jedoch nicht verantwortlich für den Missbrauch des Kunden von Dritten und die dadurch angefallenen Gebühren durch eine ihm zugewiesene LN ID, sofern der Missbrauch das Ergebnis eines nicht autorisierten Eingriffs von außen oder Hacking in das System des Kunden von Dritten erfolgt und dieser unberechtigte Eingriff durch Sicherheitsmaßnahmen, die dem Industriestandard entsprechen, nicht verhindert werden konnte.
3. Unbeschadet der Regelungen in Ziffer VI. haftet LN bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
4. Die Haftung von LN für die leicht fahrlässige Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten ist beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
5. Im Übrigen ist eine Haftung von LN wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Diese Haftungsbeschränkung gilt sowohl für vertragliche als auch für deliktische Ansprüche.
6. Durch höhere Gewalt, nicht von LN zu vertretende Betriebsstörungen oder nicht von LN zu vertretende technisch unvorhersehbare Umstände begründete zeitweilige Unterbrechungen der Online Services begründen keine Haftung von LN.
7. LN haftet nicht für die korrekte Funktion von Infrastrukturen oder Übertragungswegen des Internets oder eines Kundennetzwerkes, die nicht im Verantwortungsbereich von LN, deren eingeschlossenen Parteien oder ihren Erfüllungsgehilfen liegen.
8. Die Gesamthaftung von LN im Zusammenhang mit irgendeinem anderen Anspruch, der aus den Online Services oder Materialien resultiert oder im Zusammenhang damit steht, darf nicht den Betrag Ihres tatsächlichen direkten Schadens, ausschließlich jeglicher entgangener Gewinne oder Geschäfte, übersteigen. Ihr Recht auf geldliche Entschädigung in solcher Höhe gilt an Stelle aller anderen Rechtsmittel, die ihnen gegebenenfalls gegen eine der eingeschlossenen Parteien zustehen.
4. Für jeden Verlängerungszeitraum behält sich LexisNexis vor, den Festpreis in Anlehnung zum tatsächlichen Nutzungsfaktor anzupassen. Eine Preisanpassung wird mit dem Kunden individuell verhandelt.
5. Ist eine Anpassung des Umfangs und Inhalts des Online Services durch LN gem. Ziffer VIII.4. für den Kunden unter Berücksichtigung der wechselseitigen Interessen und des in vergleichbaren Fällen Üblichen nicht mehr zumutbar, kann der Kunde den Vertrag innerhalb von 14 Tagen seit Kenntniserlangung außerordentlich kündigen.
6. Im Falle der Ziffer VIII. 5. hat der Kunde Anspruch auf zeitanteilige Erstattung der Vergütung. Weitergehende Rechte des Kunden bestehen nicht.
7. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus einem sonstigen wichtigen Grund bleibt beiden Parteien vorbehalten.
8. Stellt LN eine vertragswidrige Nutzung durch den Kunden fest, kann LN den Zugang des Kunden unter Berücksichtigung der Schwere des Verstoßes und der berechtigten Interessen des Kunden vorübergehend bis zur Klärung der Umstände sperren.
9. LN kann diesen Vertrag durch Mitteilung mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn (a) der Kunde einen Zahlungsplan, Sanierungsplan, Gläubigervergleich oder Ähnliches mit seinen Gläubigern abschließt oder (b) eine Anordnung zur Abwicklung der Organisation des Kunden gegeben wird oder (c) ein wirksamer Beschluss zur Abwicklung der Organisation des Kunden verabschiedet wird (außer zum Zwecke einer Fusion oder Sanierung zu von LN genehmigten Bedingungen) oder (d) ein Konkursverwalter, Manager, Zwangsverwalter oder Verwalter in Bezug auf die Gesamtheit oder einen Teil des Geschäftes des Kunden oder dessen Vermögens bestellt wird.
10. Vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen hierin erfolgen alle Mitteilungen und anderen Korrespondenzen schriftlich oder werden von LN elektronisch in den Online Services angezeigt. Mitteilungen gelten als ordnungsgemäß gegeben bei Postversand am Tage der Aufgabe bei der Post, bei Anzeige in den Online-Diensten, an dem Tag, an den sie erstmalig verfügbar gemacht wurden oder, bei anderweitiger Zustellung, am Tage des Erhalts.

VIII. Vertragslaufzeit/Kündigung

1. Der Vertrag hat die auf dem Bestellformular vereinbarte Vertragslaufzeit.
2. Sofern der Kunde oder LexisNexis den Vertrag nicht mit einer Frist von 60 Tagen zum Ende der Vertragslaufzeit schriftlich kündigt, läuft der Vertrag jeweils um weitere 12 Monate („Verlängerungszeitraum“) weiter.
3. Während der vereinbarten Vertragslaufzeit zahlt der Kunde die vertraglich vereinbarte monatliche/jährliche Gebühr („Festpreis“)

IX. Datenschutz

1. Datenschutz

1. LexisNexis Verlag ARD Orac GmbH & Co KG („LN“) verarbeitet personenbezogenen Daten des Kunden und der Autorisierten Nutzer gemäß der Datenschutzgesetze.
2. „Datenschutzgesetze“ steht für alle Datenschutzgesetze und Verordnungen einschließlich der Österreich („AUT“), des Europäischen Wirtschaftsraums („EWR“), der Europäischen Union („Union“), einem Mitgliedstaat der Union („Mitgliedstaat“) und der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) („DSGVO“) vom 25. Mai 2018.
3. Die Begriffe „Verantwortlicher“, „betroffene Person“, „personenbezogene Daten“, „Verletzung des Schutzes

personenbezogener Daten“, „Verarbeitung“ und „Auftragsverarbeiter“ haben die ihnen in den Datenschutzgesetzen zugeschriebenen Bedeutungen. Sofern in den jeweiligen Datenschutzgesetzen die Begriffe „Datenverantwortlicher“ oder „Auftragsdatenverarbeiter“ verwendet werden, sind diese entsprechend jeweils als Verantwortlicher bzw. Auftragsverarbeiter zu lesen.

4. Sie erkennen an, dass von Ihnen und den Autorisierten Nutzern beim Zugriff auf die Online-Services und Materialien sowie bei deren Nutzung die Angabe personenbezogener Daten erforderlich ist. Sie sichern zu und gewährleisten, dass Sie und die Autorisierten Nutzer bei der Angabe personenbezogener Daten an uns alle infrage kommenden Pflichten nach den Datenschutzgesetzen erfüllt haben, insbesondere die Abgabe aller erforderlichen Erklärungen und die Einholung aller erforderlichen Zustimmungen und Genehmigungen für unsere Verarbeitung der personenbezogenen Daten.
5. Sofern LN als Verantwortlicher Ihre personenbezogenen Daten und die der Autorisierten Nutzer verarbeitet, lesen Sie bitte unsere [Datenschutzerklärung](#) insbesondere im Hinblick auf die Informationen, die wir über Sie erheben gemäß Art. 13 DSGVO.
6. Soweit wir als Auftragsverarbeiter Ihrer personenbezogener Daten handeln, werden wir diese personenbezogenen Daten gemäß den Datenschutzgesetzen und gemäß dem Nachtrag zur Datenverarbeitung („NDV“), abrufbar unter dem Link <https://www.lexisnexis.com/global/privacy/de/processo-r-terms-bis.page> verarbeiten.
7. Auf Wunsch werden wir Ihnen Daten und Auswertungen zur Nutzung des Online-Services und der Materialien durch Autorisierte Nutzer („Analysen“) bereitstellen. Analysedaten identifizieren einzelne Autorisierte Nutzer eindeutig und geben Auskunft über deren Aktivitäten (insbesondere einschließlich der Dokumente und Inhalte, auf die zugegriffen wurde bzw. die gedruckt, per E-Mail versandt oder heruntergeladen wurden oder die Gegenstand eines Suchvorgangs waren). Wir stellen Ihnen die Analysen unter der strikten Bedingung zur Verfügung, dass
 - (a) diese von Ihnen für keine anderen Zwecke als zur Unterstützung interner Entscheidungsfindungsprozesse, zur Kontrolle der Nutzung von Online-Services und Materialien und der mit uns erfolgten Tätigkeiten der Produktadoption sowie zur Einschätzung des Nutzungsgrades verwendet werden,
 - (b) die Analysedaten ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung keinen Dritten verfügbar gemacht werden,
 - (c) für die Abgabe notwendiger Erklärungen und die Einholung notwendiger Zustimmungen und Genehmigungen der Autorisierten Nutzer zu jeglicher Nutzung der Analysedaten ausschließlich Sie verantwortlich sind,
 - (d) Sie uns und unsere verbundenen Unternehmen auf Verlangen von jeglichen Verlusten, Haftungen, Schäden, Ansprüchen, Geldbußen, Strafen, Kosten und Aufwendungen freistellen, die uns als Folge von Ansprüchen Dritter gegen uns aufgrund oder im Zusammenhang mit der Nichteinhaltung der Bestimmungen dieser Ziffer seitens des Kunden entstehen.

8. Bei Ablauf oder Beendigung dieses Vertrages, oder auf unsere Weisung hin zu einem anderen Zeitpunkt, werden Sie die Nutzung aller Analysen sofort beenden und diese löschen.
9. Sämtliche Fragen im Zusammenhang mit dem Schutz Ihrer persönlichen Daten können Sie unser [Datenschutz Center](#) richten.

2. Einhaltung von Vorschriften

- 2.1 Der Kunde garantiert, dass er bei der Verarbeitung personenbezogener Daten alle anwendbaren Gesetze, Vorschriften, Verordnungen, Richtlinien und Vorgaben bezüglich der Erhebung, Verwendung und Weitergabe personenbezogener Daten einhält, insbesondere die Allgemeine Datenschutzverordnung 2016/679, das Datenschutzgesetz 2018 und alle Änderungen oder Nachfolger dieser Gesetze („Anwendbare Datenschutzgesetze“).
- 2.2 Der Kunde hat dem LN alle zumutbare Unterstützung zu gewähren, damit der LN die geltenden Datenschutzgesetze einhalten kann.

3. Mitteilungen im Zusammenhang mit Artikel 14 DSGVO

- 3.1 Der Kunde hat einen leicht zugänglichen Datenschutzhinweis („Datenschutzerklärung“), dessen Darstellung und Inhalt allen anwendbaren Datenschutzgesetzen entspricht. In der Datenschutzerklärung wird offengelegt, wie der Kunde personenbezogene Daten im Rahmen von LN-Lizenzinhalten sammelt, verarbeitet und weitergibt, sowie wie der Kunde diese mit den personenbezogenen Daten im Rahmen von LN-Lizenzinhalten teilt. Der Kunde ist verpflichtet, die Datenschutzhinweise proaktiv an Einzelpersonen weiterzugeben, wenn dies nach den geltenden Datenschutzgesetzen erforderlich ist. Der Kunde ist verpflichtet, die Datenschutzerklärung vollständig einzuhalten.
- 3.2 Der Kunde hat auch sicherzustellen, dass die Datenschutzerklärung die folgende oder eine im Wesentlichen ähnliche Sprache enthält: „Unsere Geschäftspartner von Drittanbietern, einschließlich LexisNexis („LexisNexis“), kann uns Ihre persönlichen Daten zur Verfügung stellen, um uns die Durchführung von Hintergrundüberprüfungen und Screening-Aktivitäten zu ermöglichen, unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen und für andere Zwecke, wie in dieser Datenschutzerklärung beschrieben. LexisNexis ist verantwortlich für alle persönlichen Daten, die sie über Sie sammeln und aufbewahren, bis sie bei uns eingehen. Um mehr darüber zu erfahren, wie LexisNexis Ihre persönlichen Daten sammelt und verwendet, lesen Sie bitte die [Datenschutzerklärung](#)“
- 3.3 Der Kunde hat LN auf Anfrage alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der oben genannten Klauseln 3.1 und 3.2 zu überprüfen und LN zu ermöglichen, die Datenschutzerklärung des Kunden zu überprüfen.
- 3.4 Vor der Verwendung von LN-lizenzierten Inhalten zur Durchführung von Screening-Aktivitäten muss der Kunde LN (über den innerhalb des Services bereitgestellten Mechanismus) bestätigen, dass er alle erforderlichen Mitteilungen an Einzelpersonen übermittelt hat, um diese Screening-Aktivitäten in Übereinstimmung mit den anwendbaren Datenschutzgesetzen durchführen zu können.

4. Rechtsgrundlagen und Verwendungszwecke

- 4.1 Der Kunde garantiert, dass er LN-lizenzierte Inhalte nur dann verarbeitet, wenn er einen rechtmäßigen Grund hat, dies nach den anwendbaren Datenschutzgesetzen zu tun.
- 4.2 Der Kunde darf LN-lizenzierte Inhalte nur in Übereinstimmung mit der in diesem Vertrag gewährten Lizenz und auf keinen Fall für andere Zwecke als für die Medienüberwachung, Due Diligence, das Governance-Risikomanagement, Reputationsmanagement, die Informationsbeschaffung oder Einhaltung von Know Your Client, Bekämpfung von Bestechung und Korruption, Finanzkriminalität, Geldwäsche, Terrorismusbekämpfung, moderne Sklaverei oder andere rechtliche Verpflichtungen verwenden.
- 4.3 Sofern Sie Content aus den Risk und Diligence Produkten von LN beziehen, verpflichten Sie sich, diese Inhalte nur für Ihre eigenen internen legitimen Geschäftszwecke zu verwenden, die auf die folgenden beschränkt sind:
- (a) In der Prävention von Finanzkriminalität, einschließlich der Bekämpfung der Geldwäsche (Anti-money laundering, „AML“) und der Terrorismusfinanzierung.
 - (b) In der Prävention von Finanzkriminalität, einschließlich Anti-Korruption und Korruption („ABC“).
 - (c) Bei der Beurteilung allgemeiner Geschäftsrisiken, einschließlich, aber nicht beschränkt auf AML, ABC, Betrug und kommerzielle Finanzrisiken, die für das Unternehmen oder seine kontrollierenden Personen relevant sind.
 - (d) Im Prozess der Wiederverbindung von Vermögenswerten mit einer Person.
 - (e) Bei der Suche nach einer Person, die nicht zur Vermögenswiedervereinigung oder Schuldnersuche dient.
 - (f) Datenbereinigung oder Anhängen an Ihre eigene Datenbank zur allgemeinen Kommunikation.
 - (g) Bei der Beurteilung des Ausfallrisikos und der Bereitstellung eines risikobasierten Scores und/oder Kreditrisikoeigenschaften einer Person.
 - (h) Bei der Untersuchung eines bekannten oder vermuteten Betrugsfalls, um weitere Informationen über eine Person zu erhalten.
 - (i) In der Betrugsprävention oder zur Unterstützung bei der Aufdeckung von Betrug.
 - (j) Im Identitätssicherungsprozess für jeden Ihrer neuen oder bestehenden Kunden.
 - (k) Zur internen Erstellung von analytischen Modellen, Bewertung einer Dienstleistung oder Forschung.
 - (l) Für Entwicklungs- und Testzwecke.
- 4.4 Der Kunde darf keine Entscheidungen über Personen treffen, die eine rechtliche oder ähnlich bedeutende Auswirkung auf ihn haben und die ausschließlich auf der automatisierten Verarbeitung von LN-Lizenzinhalten

und/oder der aus LN-Lizenzinhalten abgeleiteten Informationen beruhen.

- 4.5 Der Kunde darf keine Entscheidungen über Personen treffen, die ausschließlich auf LN-lizenzierten Inhalten basieren, die von Social-Media-Websites Dritter (wie Twitter, Facebook usw.) („Drittanbieter“) abgeleitet sind und/oder Informationen, die von solchen LN-lizenzierten Inhalten abgeleitet sind.
- 4.6 Wenn ein Kunde berechtigt ist, LN-lizenzierte Inhalte für die Medienbeobachtung oder das Reputationsmanagement zu verwenden, darf er LN-lizenzierte Inhalte und/oder Informationen, die aus solchen LN-lizenzierten Inhalten abgeleitet wurden, nicht in einer Art und Weise verwenden, die das Abzielen auf oder Entscheidungen über Personen aufgrund ihrer ethnischen Herkunft, politischen Meinungen, religiösen oder philosophischen Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, genetischer oder biometrischer Merkmale, Gesundheit, Sexualleben, sexueller Orientierung oder strafrechtlicher Überzeugungen und Vergehen oder damit zusammenhängender Sicherheitsmaßnahmen beinhaltet.

X. Schlussbestimmungen

1. Abgesehen von einer schriftlichen Vereinbarung können diese AVB wie folgt geändert werden: LN wird die Kunden über Änderungen zumindest einen Monat vor In Kraft Treten dieser Änderungen auf der Zugriffsoberfläche der Online Services oder in anderer Form, wie z.B. durch Post oder E-Mail, die auch an solche Personen des Kunden geschickt werden können, die üblicherweise Mitteilungen von LN entgegennehmen, informieren. Innerhalb von 14 Tagen nach Zugang dieser Information kann der Kunde Verhandlungen über diese Änderungen verlangen. Geschieht dies nicht, gelten die Änderungen als vereinbart.
2. Nur im Fall unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Ansprüche ist der Kunde zur Aufrechnung bzw. zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts berechtigt.
3. Die Abtretung von Rechten aus einem Vertragsverhältnis mit LN setzt zu ihrer Wirksamkeit die vorherige schriftliche Zustimmung von LN voraus.
4. Keine der Parteien wird ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei einem Dritten gegenüber Details dieses Vertrages oder von im Zusammenhang mit diesem Vertrag geführten Verhandlungen offen legen.
5. Erfüllungsort ist Wien, es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss von Verweisungsnormen (IPRG und EVÜ) und unter Ausschluss des Wiener Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG; BGBl 1988/96).
6. Als ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag wird das für Wien – Innere Stadt sachlich zuständige Gericht vereinbart.
7. Sofern Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der Ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und etwaiger weiterer Vereinbarungen unwirksam sind oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksame Regelung wird durch eine Regelung ersetzt, die dem ursprünglich angestrebten Zweck so nahe wie rechtlich möglich



kommt. Entsprechendes gilt für die Ausfüllung einer Vertragslücke.

